

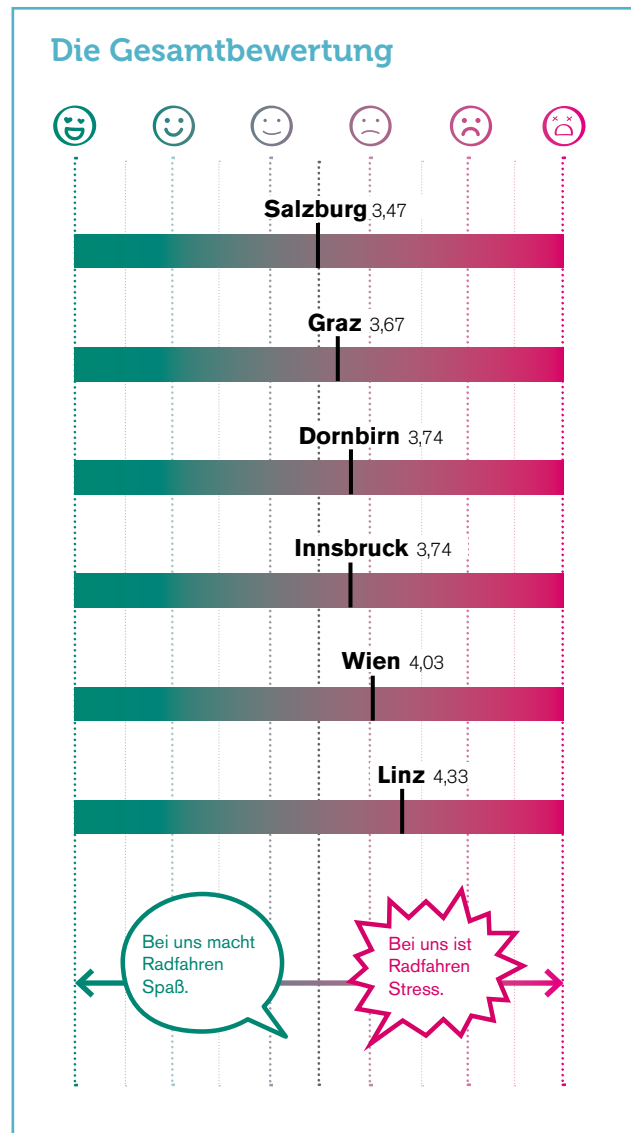


**Radlobby
Fahrradklima-Test
2022
Die Ergebnisse**

Radlobby Fahrradklima-Test 2022

Der Radlobby Fahrradklima-Test misst als österreichweites Stimmungsbarmometer die Zufriedenheit von Radfahrenden. Die Ergebnisse zeigen, was Städte und Gemeinden beim Radfahren schon gut machen und wo dringender Verbesserungsbedarf besteht. Die Umfrage ist nicht repräsentativ. Zielgruppe der Umfrage sind Radfahrende.

Wie sicher fühlen sich Radfahrende auf österreichischen Straßen? Was funktioniert gut, wo hakt es noch? Wo können Politik und Verwaltung ansetzen, um den Radverkehr besser zu fördern? Die Umfrage liefert den politischen Verantwortlichen und den Radlobby-Gruppen Rückmeldung über die Radfahrbedingungen vor Ort. Von September bis November 2022 konnten Radfahrende über einen Online-Fragebogen die Situation in ihrer Gemeinde bewerten, 3.058 Menschen aus 415 Gemeinden gaben gültige Antworten ab. Die meisten davon stufen sich selbst als geübte Alltagsradler*innen ein. Aus sechs Gemeinden trafen ausreichend Antworten für eine sinnvolle statistische Auswertung und einen Vergleich ein. Von diesen sechs schnitt Salzburg in der Gesamtbewertung am besten ab: Auf einer Skala von 1 (positiv) bis 6 (negativ) erreichte die Stadt den Wert 3,47. Am negativsten wurde das Fahrradklima mit 4,33 in Linz bewertet. Insgesamt 30 Themen aus fünf Kategorien wurden im Fahrradklima-Test abgefragt. Besonders schlecht schnitten fast alle Städte bei Fragen ab, die bauliche Maßnahmen und die Umverteilung des öffentlichen Raums betreffen: Die Breite der Fahrradwege wurde in den sechs Städten in der Gesamtwertung durchschnittlich mit 4,98 bewertet, die Ampelschaltungen mit 4,89, die Radwegführung an Baustellen mit 4,88. Als relativ gut nahmen die Teilnehmenden hingegen mit einem Durchschnittswert von 2,76 die Erreichbarkeit der Stadtzentren wahr.



Drahtesel. Das österreichische Fahrradmagazin, Ausgabe 1 /2023, Infografik S.14/15.

Noch viel Potential nach oben

In Österreich sind die Teilnehmer*innen mit den Radfahrbedingungen in ihrem Wohnort eher unzufrieden; der Mittelwert liegt mit 3,94 im negativen Bereich. Selbst die Stadt Salzburg als Erstplatzierte wurde in den Bereichen Sicherheit, Komfort und Stellenwert des Radverkehrs klar negativ bewertet.

Tendenzen in den Städten der Gesamtwertung

Fahrrad- & Verkehrsklima

Die Einschätzung der Teilnehmer*innen, ob Radfahren in ihrer Stadt Spaß macht oder stressig ist, deckt sich auch mit der Position der jeweiligen Stadt in der Gesamtwertung. In Salzburg macht Radfahren mit einem Wert von 2,51 eher Spaß, in Linz ist es mit 3,76 schon eher stressig.

In Wien und Linz fahren laut Einschätzung der Teilnehmenden nur bestimmte Gruppen Rad. In den anderen Städten sind doch eher alle Gesellschaftsgruppen mit dem Fahrrad unterwegs.

Das Fahrrad wird als vollwertiges Alltagsverkehrsmittel gesehen, bei der Akzeptanz von Radfahrer*innen als Verkehrsteilnehmer*innen gibt es aber leider noch Aufholbedarf.

Sicherheit beim Radfahren

Das Fahren im Mischverkehr und auch die Sicherheit auf Radwegen und Radfahrstreifen wurden schlecht bewertet. Dazu passt, dass Konflikte mit Autofahrer*innen in den Städten häufig vorkommen (4,75). Konflikte mit Fußgänger*innen werden von den Radfahrenden seltener wahrgenommen, ein Wert von 3,74 ist aber auch noch viel zu hoch.

Erreichbarkeit & Radverkehrsnetz

Positiv bewertet wurden die Erreichbarkeit des Stadtzentrums sowie die Anzahl der für den Radverkehr geöffneten Einbahnen.

Stellenwert des Radverkehrs

Die Kontrolle von Falschparkern auf Radinfrastruktur wurde durchgängig als unzureichend bewertet, auch die Ampelschaltungen sind schlecht auf die Bedürfnisse der Radfahrer*Innen abgestimmt. Da gibt es Handlungsbedarf bei Politik bzw. Verwaltung.

Die Reinigung von bzw. der Winterdienst auf Radwegen wurde zumindest als durchschnittlich bewertet.

Komfort beim Radfahren

Die Oberflächenqualität der Radinfrastruktur wurde durchschnittlich bewertet, die Breite der Radinfrastruktur hingegen als zu schmal (besonders in Wien und Linz). Auch die Radverkehrsführung an Baustellen wurde durchgängig schlecht bewertet. Dass Radfahrer*innen an Baustellen zum Absteigen und Schieben gezwungen werden, falls überhaupt an sie gedacht wurde, dürfte leider noch immer Alltag sein.

Die Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln dürfte gerade in Linz (5,65) und Graz (5,55) nicht oder nur sehr schwierig möglich sein, auch in den anderen Städten wird sie nur mittelmäßig bewertet.

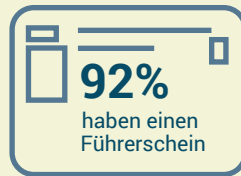
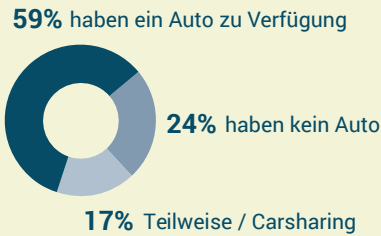
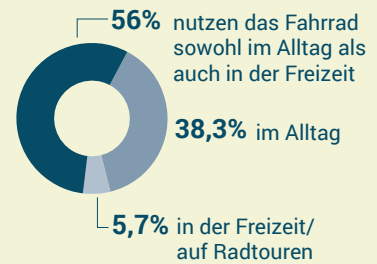
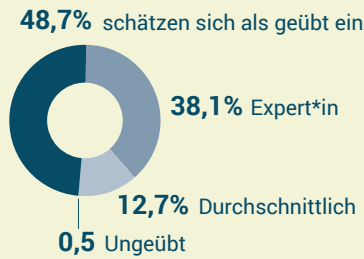
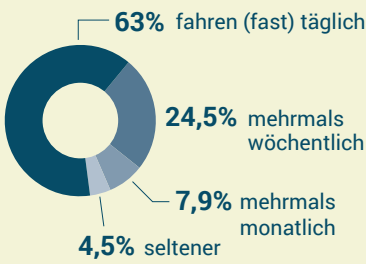
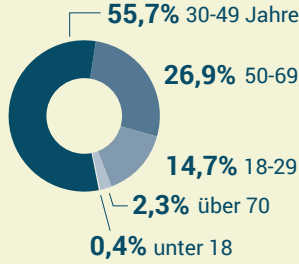
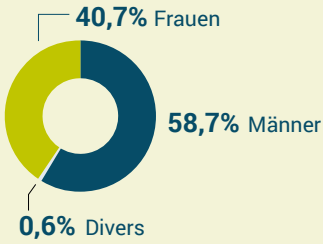
Das läuft schon gut / Das geht besser!

Stadt Gesamtwert	Am besten bewertet	Verbesserungsbedarf hoch
Salzburg 3,47	Erreichbarkeit Stadtzentrum 1,79	Öffentliche Leihräder 4,84
	Erreichbarkeit nächste größere Stadt 2,26	Falschparkerkontrollen auf Radwegen 4,73
	geöffnete Einbahnstraßen 2,31	Führung an Baustellen 4,62
Graz 3,67	geöffnete Einbahnstraßen 2,18	Fahrradmitnahme im öffentlichen Verkehr 5,44
	Erreichbarkeit Stadtzentrum 2,21	Führung an Baustellen 4,84
	Vollwertiges Alltagsverkehrsmittel 2,47	Breite der Wege für Radfahrende 4,59
Dornbirn 3,74	geöffnete Einbahnstraßen 2,29	Ampelschaltungen 5,00
	Erreichbarkeit Stadtzentrum 2,44	Führung an Baustellen 4,75
	Erreichbarkeit nächste größere Stadt 2,69	Fahren im Mischverkehr mit KFZ 4,56
Innsbruck 3,74	öffentliche Leihräder 2,26	Fahren im Mischverkehr 4,73
	Erreichbarkeit Stadtzentrum 2,50	Falschparkerkontrollen auf Radwegen 4,66
	Erreichbarkeit nächste größere Stadt 2,63	Führung an Baustellen 4,65
Wien 4,03	öffentliche Leihräder 2,66	Breite der Wege für Radfahrende 5,17
	Erreichbarkeit Stadtzentrum 2,94	Ampelschaltungen 5,10
	Vollwertiges Alltagsverkehrsmittel 3,17	Sicheres Fahren auf Radwegen und Radfahrstreifen 5,11
Linz 4,33	öffentliche Leihräder 2,96	Fahrradmitnahme im öffentlichen Verkehr 5,65
	geöffnete Einbahnstraßen 3,24	Breite der Wege 5,26
	Erreichbarkeit Stadtzentrum 3,40	Führung an Baustellen 5,21

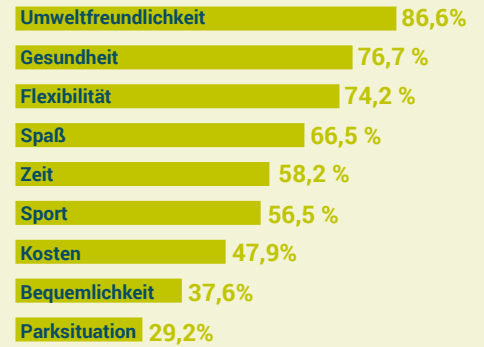


Die Teilnehmer*innen

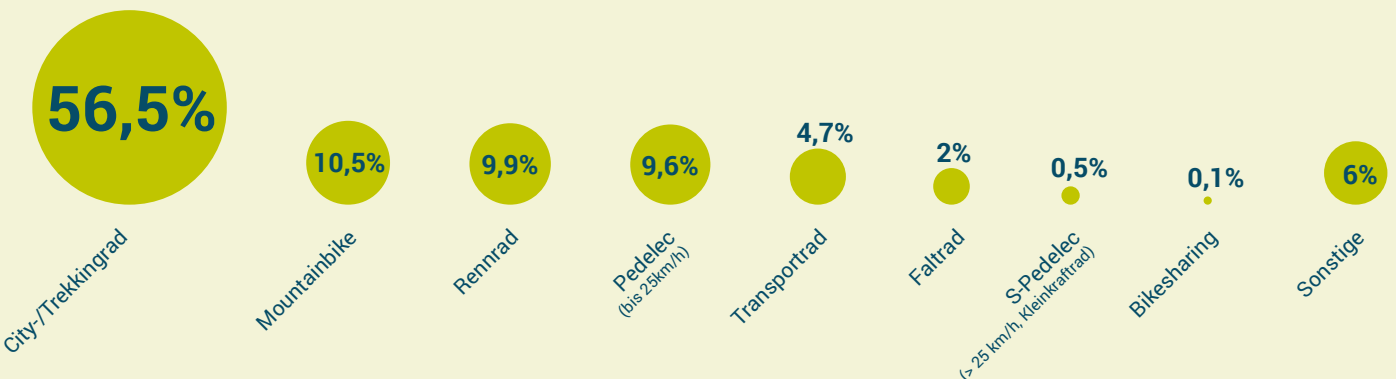
3.058 Menschen aus 415 Gemeinden gaben gültige Fragebögen ab.



Gründe für die Fahrradnutzung



Welchen Fahrradtyp nutzen Sie hauptsächlich?



Radlobby Fahrradklima-Test 2022 – Gesamtwertung

Stadt	Anzahl Interviews	Rang	Gesamtbewertung	Fahrrad- und Verkehrsklima										Stellenwert des Radverkehrs					Sicherheit beim Radfahren						Komfort beim Radfahren					Erreichbarkeit und Radverkehrsnetz								
				F1–F6 Fahrrad- und Verkehrsklima	F7–F11 Stellenwert des Radverkehrs	F12–F19 Sicherheit beim Radfahren	F20–F24 Komfort beim Radfahren	F25–F30 Erreichbarkeit und Radverkehrsnetz	F1 Spaß oder Stress	F2 Vollwertiges Alltagsverkehrsmittel	F3 Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer*in	F4 Fahren alle Rad	F5 Werbung für das Radfahren	F6 Medienberichte	F7 Fahrradförderung in jüngster Zeit	F8 Falschparkerkontrollen auf Radwegen	F9 Reinigung	F10 Ampelschaltungen	F11 Winterdienst auf Radwegen	F12 Sicherheitsgefühl	F13 Konflikte mit zu Fuß gehenden	F14 Konflikte zwischen Radfahrenden und Kfz	F15 Kfz blockieren Radinfrastruktur	F16 Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen	F17 Fahrradleb Stahl	F18 Sicheres Fahren auf Radwegen und Radfahrstreifen	F19 Fahren im Mischverkehr mit Kfz	F20 Breite der Wege für Radfahrende	F21 Zustand der Wege für Radfahrende	F22 Fahrradabstellanlagen	F23 Führung an Baustellen	F24 Fahrradmitnahme im öffentlichen Verkehr	F25 Erreichbarkeit Stadtzentrum	F26 Erreichbarkeit nächste größere Stadt	F27 Zügig Radfahren und Erreichbarkeit von Zielen	F28 geöffnete Einbahnstraßen	F29 Wegweisung	F30 Öffentliche Leihfahrräder
Salzburg	101	1	3,47	2,98	3,69	4,03	3,94	2,69	2,51	2,39	3,49	2,78	3,36	3,58	3,57	4,73	2,93	4,21	3,26	3,63	3,66	4,24	4,09	3,79	4,38	4,19	4,40	4,52	3,16	3,92	4,62	3,45	1,79	2,26	2,37	2,31	3,10	4,84
Graz	276	2	3,67	3,14	3,72	4,14	4,36	2,96	2,86	2,47	3,43	2,91	3,56	3,68	3,59	4,36	3,05	4,53	3,12	3,83	3,63	4,51	3,79	3,97	4,40	4,34	4,61	4,59	3,29	3,80	4,84	5,44	2,21	3,20	2,87	2,18	3,36	4,57
Dornbirn	63	3	3,74	3,49	4,27	3,96	3,97	2,98	3,29	3,03	3,95	3,00	4,12	3,72	4,20	4,44	3,67	5,00	4,24	4,02	3,28	4,25	3,89	3,89	3,30	4,52	4,56	4,56	3,29	3,19	4,75	4,07	2,44	2,69	3,19	2,29	3,25	4,13
Innsbruck	147	4	3,74	3,53	3,94	4,31	3,96	2,95	3,29	2,81	4,04	3,14	3,60	4,44	3,90	4,66	3,33	4,40	3,43	4,19	3,71	4,64	4,14	3,99	4,65	4,40	4,73	4,48	3,07	3,77	4,65	3,82	2,50	2,63	3,15	3,16	3,96	2,26
Wien	1015	5	4,03	3,88	4,20	4,54	4,24	3,25	3,55	3,17	4,19	4,13	4,04	4,26	4,13	4,98	3,31	5,10	3,34	4,51	3,80	4,90	4,52	4,42	4,35	4,97	4,87	5,17	3,62	3,91	4,89	3,62	2,94	3,47	3,40	3,26	3,82	2,66
Linz	212	6	4,33	4,14	4,50	4,59	4,84	3,53	3,76	3,58	4,37	4,09	4,66	4,46	4,95	5,19	3,70	4,94	3,63	4,79	3,85	4,79	4,47	4,54	4,26	5,11	4,91	5,26	4,04	4,14	5,21	5,65	3,40	3,89	3,79	3,24	4,09	2,96
Insgesamt	1814		3,94	3,71	4,11	4,42	4,28	3,17	3,39	3,03	4,04	3,75	3,97	4,15	4,10	4,85	3,31	4,89	3,37	4,35	3,74	4,75	4,33	4,28	4,34	4,79	4,79	4,98	3,54	3,88	4,88	4,15	2,76	3,28	3,28	3,00	3,73	3,08

Legende 1 2 3 4 5 6

Radlobby Fahrradklima-Test 2022 – Einschätzung der Wichtigkeit

Stadt	Gesamtanzahl Interviews	Anzahl Interviews Fragenblock "Einschätzung der Wichtigkeit"	Akzeptanz von Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer	Aktionen und Kampagnen zum Radfahren	Medienberichterstattung	Überwachung von Falschparkern	Reinigung der Radwege	Abstimmung der Ampelschaltungen auf Radfahrer/innen	Winterdienst auf Radwegen	Sicherheitsgefühl der Radfahrer/innen	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Fußverkehr	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Autoverkehr	Hindernisfreiheit auf Radwegen	Maßnahmen gegen Fahrraddiebstahl	Breite der Wege für Radfahrer/innen	Oberflächenqualität der Wege für Radfahrer/innen	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	Führung des Radverkehrs an Baustellen	Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln	Zügige und direkte Erreichbarkeit von Zielen	Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer/innen	Wegweisung	Öffentliche Leihfahrräder / Fahrradverleih
Salzburg	101	93	0,93	0,71	0,73	0,82	0,87	0,76	0,92	0,93	0,82	0,91	0,90	0,76	0,87	0,84	0,81	0,70	0,64	0,89	0,77	0,71	0,52
Graz	276	247	0,95	0,71	0,70	0,79	0,82	0,87	0,90	0,96	0,85	0,92	0,89	0,73	0,90	0,80	0,86	0,76	0,65	0,91	0,83	0,70	0,52
Dornbirn	63	59	0,92	0,71	0,73	0,77	0,87	0,87	0,94	0,91	0,80	0,90	0,89	0,67	0,88	0,82	0,81	0,77	0,78	0,91	0,80	0,74	0,57
Innsbruck	147	132	0,94	0,68	0,71	0,78	0,82	0,83	0,91	0,94	0,81	0,92	0,87	0,69	0,84	0,75	0,81	0,73	0,71	0,84	0,84	0,60	0,62
Wien	1015	923	0,95	0,68	0,73	0,81	0,75	0,88	0,84	0,95	0,85	0,94	0,90	0,71	0,91	0,80	0,82	0,75	0,68	0,88	0,82	0,67	0,56
Linz	212	183	0,91	0,71	0,73	0,75	0,82	0,83	0,86	0,93	0,82	0,90	0,88	0,71	0,88	0,81	0,80	0,78	0,66	0,88	0,80	0,69	0,56
Mittelwert	1814	1637	0,94	0,69	0,72	0,80	0,79	0,86	0,86	0,94	0,84	0,93	0,89	0,71	0,90	0,80	0,82	0,75	0,68	0,89	0,82	0,68	0,55
Mittelwert österreichweit	3058	2702	0,92	0,70	0,71	0,75	0,78	0,80	0,85	0,93	0,81	0,91	0,88	0,69	0,87	0,80	0,80	0,71	0,69	0,87	0,78	0,69	0,53

Legende

1 wichtig

0,66 eher wichtig

0,33 eher unwichtig

0 unwichtig



Anhang

1. Einordnung

Der Radlobby-Fahrradklima-Test 2022 ist eine Befragung mit dem Ziel der vergleichbaren Erfassung von Radfahrbedingungen in Städten und Gemeinden. Erhoben wird dabei die subjektive Einschätzung hinsichtlich von für den Radverkehr wesentlichen Punkten. Das Konzept sieht vor, dass nicht ein repräsentativer Querschnitt der Bevölkerung an der Erhebung teilnimmt (d.h. auch die Nichtradfahrenden), sondern ein möglichst breiter Kreis an Viel- und Gelegenheitsradfahrenden. Radfahrende als Zielgruppe von Maßnahmen zur Radverkehrsförderung übernehmen damit gleichzeitig die Funktion der Bewertung der Radverkehrsbedingungen. Die Erhebung orientiert sich stark am ADFC-Fahrradklimatest. Der ADFC führt in Deutschland seit 1988 regelmäßig eine Erhebung dieser Art durch. Die Erhebung und Auswertung wurden von einem Team der Radlobby durchgeführt. Für weitere Auskünfte stehen wir unter fahrradklimatest@radlobby.at zur Verfügung.

2. Durchführung

Die Datenerhebung des Radlobby Fahrradklima-Test 2022 erfolgte vom 1.9.2022 bis zum 30.11.2022. Österreichweit wurden Radfahrende gebeten, ihre Einschätzung zum Radverkehr in ihrem Wohnort abzugeben. Die Bewertung der Fragen erfolgte in Form einer sechsstufigen Skala zwischen zwei entgegengesetzten Antwortpolen („semantisches Differential“). Den Skalenpunkten wurden von links nach rechts Werte von 1 bis 6 zugewiesen. Der Fragebogen konnte online (am Computer oder Smartphone/Tablet) ausgefüllt werden, zum Einsatz kam die Software Limesurvey. Wesentliche Verbreitungswege der Aufrufe zur Teilnahme waren die Mitgliederzeitschrift und Social Media Kanäle der Radlobby sowie Werbeflyer und Plakate. Insgesamt gingen 3500 Interviews ein, von denen 3058 Interviews nach verschiedenen Prüfungen (u.a. Aussortierung leerer Fragebögen und von Mehrfachteilnahmen) ausgewertet werden konnten. Die vorab festgelegte Mindestfallzahl an erforderlichen Teilnehmern (abhängig von der Ortsgrößenklasse: 100 für Städte über 200.000 Einwohner, 75 für Städte 100.000-200.000 Einwohner, 50 für Städte und Gemeinden unter 100.000 Einwohner) wurde von 6 Städten und Gemeinden erreicht, für die insgesamt 1814 Interviews vorliegen. Die vorliegende Ergebnistabelle enthält nur Auswertungen aus diesen

Orten. Bezug für die Stadtgröße sind die Daten der Statistik Austria zum Stand 31.12.2021.

3. Datenstruktur und Auswertungskategorien

Fragenblock 1 (Bewertung des Wohnortes)

Anzahl der Interviews

Die Anzahl der Interviews oder auch Teilnehmer*innenzahl ist die Zahl der in die Ermittlung der Kennwerte 2022 eingehenden Interviews. Sie stellen ein Maß für die statistische Basis der Auswertungen dar.

Gesamtbewertung

Die Gesamtbewertung ergibt sich als arithmetisches Mittel der Mittelwerte in den fünf übergeordneten Kategorien: Fahrrad- und Verkehrsklima (Fragen 1 bis 6), Stellenwert des Radverkehrs (Fragen 7 bis 11), Sicherheit beim Radfahren (Fragen 12 bis 19), Komfort beim Radfahren (Fragen 20 bis 24), Erreichbarkeit und Radverkehrsnetz (Fragen 25 bis 30). Achtung! Durch die unterschiedliche Zahl an Fragen pro Kategorie entspricht die Gesamtbewertung nicht exakt dem Durchschnitt aller 30 Fragen. Der Rang ergibt sich durch die Ordnung der Gesamtbewertung.

Übergeordnete Kategorien

Die Werte in den Spalten Fahrrad- und Verkehrsklima, Stellenwert des Radverkehrs, Sicherheit beim Radfahren, Komfort beim Radfahren sowie Erreichbarkeit und Radverkehrsnetz stellen Zusammenfassungen der entsprechenden Einzelfragen (vgl. „Gesamtbewertung“) in Form von Durchschnittswerten dar. Diese Kategorien bildeten gleichzeitig Unterüberschriften dieser Frageblöcke im Fragebogen.

Einzelfragen

Die Werte in den Spalten F1 bis F30 geben für die Fragen 1 bis 30 die Mittelwerte aller eingegangenen Bewertungen für die jeweilige Stadt an.

Fragenblock 2 (Einschätzung der Wichtigkeit)

Im 2. Fragenblock wurde eine Befragung mit dem Ziel durchgeführt, eine Einschätzung der Teilnehmenden zur Bedeutung der bewerteten Frageninhalte für das Radfahren in ihrer Stadt oder Gemeinde zu erhalten. Dies sollte als weitere Hilfestellung zur Ermittlung von Handlungsschwerpunkten gedacht sein: Was wird aus der subjektiven Sicht der Radfahrenden als besonders wichtig angesehen? Weiterhin können auch kaum zutreffende Aspekte identifiziert werden, beispielsweise wenn es in einer Stadt keine Einbahnstraßen oder Lichtsignalanlagen (Ampeln) gibt.

Tabelleninhalte

Die Reihenfolge der Städte in der Darstellung entspricht dem Ranking der Städte aufgrund der Gesamtbewertung (aus Fragenblock 1).

Anzahl Interviews Frageblock „Einschätzung der Wichtigkeit“: In dieser Tabellenspalte ist die Mindestanzahl an Antworten pro Stadt angeführt. D.h. die einzelnen Aspekte wurden von zumindest dieser Anzahl an Personen (oder mehr) beantwortet. Sie stellt ein Maß für die statistische Sicherheit der Aussagen dar. Index der Wichtigkeit: Der Index der Wichtigkeit wurde aus den Bewertungsabstufungen wichtig / eher wichtig / eher unwichtig / unwichtig gebildet, indem die Kategorien auf eine lineare Skala zwischen 1 = wichtig und 0 = unwichtig verteilt wurden (d.h. eher unwichtig = 0,33, eher wichtig = 0,66) und der arithmetische Mittelwert gebildet wurde. Der maximale Indexwert von 1,0 (100%) ergibt sich, wenn alle Teilnehmer*innen die Frage „wichtig“ ankreuzen, der minimale Indexwert von 0 (0%) ergibt sich, wenn alle Teilnehmer*innen „unwichtig“ ankreuzen.

In jeder Spalte (d.h. für jeden Aspekt) wurden die Werte zwischen dem kleinsten Wert (weiß) und dem größten Wert (grün) farbig abgestuft markiert. (siehe Legende)

Die genaue Formulierung der Fragen finden Sie im Fragebogen zum Fahrradklima-Test 2022.